

Liebe Bürgerinnen und Bürger Bad Nenndorfs,

liebe Demokratinnen und Demokraten,

ich bin Katja Keul, die grüne Abgeordnete aus diesem Wahlkreis und ich freue mich Sie alle hier zu sehen und heute zu Ihnen Euch sprechen zu dürfen.

Es ist nun schon das 9. Mal und damit 9 mal zuviel, dass Bad Nenndorf diesen heuchlerischen Trauermarsch der Rechtsradikalen ertragen muss.

Wenn menschenverachtende Ideologen plötzlich um die Menschenrechte ihre Gesinnungsgenossen trauern dann ist das nichts anders als eine Provokation!

Immer wieder fordern Sie uns heraus, aber wir werden nicht müde und nehmen diese Herausforderung an, um unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat zu verteidigen.

Dass der demokratische Konsens keine Selbstverständlich ist haben wir dieses Jahr bei der Europawahl bitter erfahren müssen.

25 % für den Front National in Frankreich, 51 % für Viktor Orban in Ungarn und in Dänemark wurden die Rechtspopulisten mit 23% stärkste Kraft.

Da ist es wenig Trost, dass die NPD in Deutschland nur 1% gewonnen hat, da wir befürchten müssen, dass sich große Teile dieses Gedankenguts hinter den Prozenten der AFD verbirgt.

Keine Nation in Europa wird alleine mit der Finanzkrise fertig werden!

Keine Nation in Europa wird ohne die anderen wirtschaftlich auf die Beine kommen!

Und keine Nation in Europa wird allein mit den Abstiegsängsten ihrer Mittelschicht zu Recht kommen!

Allein die Erkenntnis, dass wir auf einander angewiesen sind - allein internationale Solidarität wird uns langfristig Stabilität und Frieden in Europa sichern können.

Das muss uns ganz besonders in diesem Jahr, 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkrieges mit 15 Millionen Toten bewusst sein.

In einem Jahr in dem auch in Europa wieder kriegerische Auseinandersetzungen stattfinden.

In einem Jahr, indem der ganze Nahe Osten lichterloh brennt – ob in Syrien, im Irak oder im Gaza Streifen.

Ja und ich sage auch laut und deutlich: die Bombardierung eines dicht besiedelten Gebietes, in dem die Menschen eingeschlossen sind und nicht fliehen können ist nicht mit humanitären Grundsätzen, ist nicht mit dem Kriegsvölkerrecht vereinbar! Ein demokratischer Staat wie Israel muss andere Wege finden mit Gewaltausbrüchen und Terroranschlägen umzugehen.

Aber bei aller Kritik an der israelischen Regierung werden wir jeder Form von Antisemitismus entschlossen entgegen treten!

Egal welcher Religion oder welcher Ethnie – ob Christen, Muslime oder Juden – die Zivilbevölkerung ist immer das Opfer, wenn die Politik gescheitert ist und zu militärischen Mitteln greift.

Gruppenbezogene Schuldzuweisungen stehen stets am Beginn kriegerischer Auseinandersetzungen.

Es gibt aber keine kollektive Schuld – es gibt nur kollektive Verantwortung! Und damit sind wir alle gemeint.

Deutschland hat seine Geschichte und daraus erwächst für alle von uns eine Verantwortung.

Diese Verantwortung nehmen wir heute wahr, indem wir uns dem stumpfen Nazi Spuk lautstark entgegenstellen.

Aber mit Bad Nenndorf ist es nicht getan. Ob auf unseren Straßen oder in unseren Parlamenten – ob in Deutschland, Europa oder den Vereinten Nationen: wer Frieden erhalten will muss Verantwortung übernehmen!

Die Verantwortung ist keine einfache und keine kleine und wird uns immer wieder fordern.

Als Volksvertreterin danke ich heute allen die sich hier und jetzt Zeit genommen und sich der Verantwortung als Demokratinnen und Demokranten gestellt haben!

Bad Nenndorf ist bunt und wird immer bunt bleiben!